

14. Fortschreibung des Regionalplan Südostoberbayern

Teil A Überfachliche Festlegungen

TOP 4



Gliederung Regionalplan 18

Teil A Überfachliche Ziele und Grundsätze

- Allgemeine Festlegungen
- Raumstruktur und Gemeinden
- Zentrale Orte und Entwicklungsachsen

Teil B Fachliche Ziele und Grundsätze

- Natur und Landschaft
- Land- und Forstwirtschaft
- Gewerbliche Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Energieversorgung und Abfallwirtschaft
- Tourismus und Erholung
- Verkehr und Nachrichtenwesen



Gliederung Regionalplan 18

Teil A Überfachliche Ziele und Grundsätze

- Allgemeine Festlegungen
- Raumstruktur und Gemeinden
- Zentrale Orte und Entwicklungsachsen

Teil B Fachliche Ziele und Grundsätze

- Natur und Landschaft
- Land- und Forstwirtschaft
- Gewerbliche Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Energieversorgung (mit Windkraft) und Abfallwirtschaft
- Tourismus und Erholung
- Verkehr und Nachrichtenwesen



Teil A – Überfachliche Festlegungen

Regionalplan Südostoberbayern A I

Teil A: Überfachliche Festlegungen

Nachhaltige Entwicklung der überfachlich raumbedeutsamen Strukturen

Z = Ziel; G = Grundsatz

I Allgemeine Festlegungen

1 G Die Region Südostoberbayern ist in ihrer Gesamtheit und in ihren Teilräumen nachhaltig zu entwickeln, so dass

- sie als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum für die Bevölkerung erhalten bleibt
- die landschaftliche Schönheit und Vielfalt erhalten und die natürlichen Lebensgrundlagen gesichert, ggf. wiederhergestellt werden
- das reiche Kulturerbe bewahrt und das Heimatbewusstsein erhalten wird

Regionalplan Südostoberbayern A II

Z = Ziel; G = Grundsatz

II Raumstruktur und Gemeinden

haltung der gleichwertigen und gesunden Lebens- und Bedingungen und unter Wahrung der natürlichen Lebensgrundlagen die noch bestehenden Gefälle zwischen Teilräumen abgebaut und nachhaltigen Entwicklung zugeführt werden.

ollen die Gemeinden in ihrer kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung weiterentwickelt und im Rahmen ihrer Planungshoheit gestärkt

anische Siedlungsentwicklung soll regelmäßig gewährleistet sein.

und Umlandbereiche im ländlichen Raum und Städtebund Inn-

lt- und Umlandbereiche Rosenheim und Salzburg sollen als regionale zentrale Wirtschafts- und Versorgungsräume zur Stärkung der Region ausgebaut und entwickelt werden.

und Entwicklung sollen zwischen den dominierenden Zentren und

Regionalplan Südostoberbayern A III

Z = Ziel; G = Grundsatz

III Zentrale Orte und Entwicklungsachsen

1 Zentrale Orte

1.1 Kleinzentren

1.1.1 Z Bestimmung der Kleinzentren

Als Kleinzentren werden folgende Gemeinden bestimmt:

Mittelbereiche Altötting/Neuötting und Burghausen
Kirchweidach
Markt
Reischach
Tüßling
Winhöring
Mittelbereiche Berchtesgaden, Bad Reichenhall und Freilassing
Piding
Schönau a.Königssee

Mittelbereich Mühldorf a.Inn
Buchbach
Gars a.Inn



Teil A – Überfachliche Festlegungen

— Grenze der Verflechtungsbereiche zentraler Orte mittlerer Stufe (Mittelbereiche)

— Grenze der Region

Verflechtungsbereiche

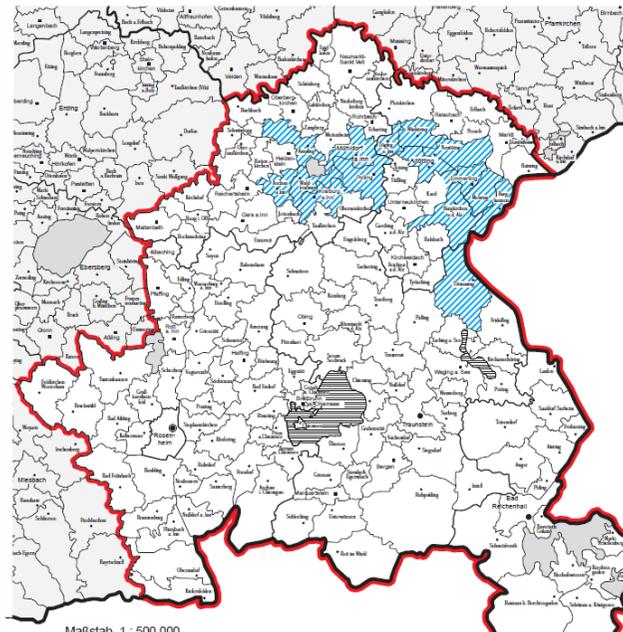
— Grenze der Verflechtungsbereiche der Mittelzentren

- 1 Mühlhof a. Inn
- 2 Alttötting / Neudötting
- 3 Burghausen
- 4 Waldkraiburg
- 5 Wasserburg a. Inn
- 6 Traunreut / Trostberg
- 7 Rosenheim
- 8 Traunstein
- 9 Freilassing
- 10 Bad Reichenhall
- 11 Berchtesgaden

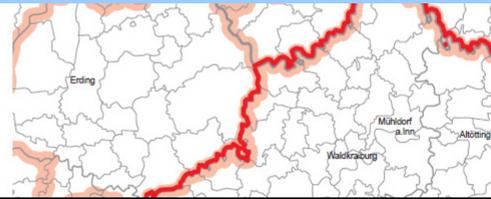
Regionalplan Südostoberbayern

Begründungskarte zu AII 2.4

— Stadt- und Umlandzone „Städtebund Inn - Salzach“



Maßstab 1 : 500 000



Karte 1a Raumstruktur

Gebietskategorien

Quelle zu: 1) Nachrichtliche Wiedergabe staatlicher Planungsziele: Landesentwicklungsprogramm Bayern Strukturform II (2) ab Seite 1 März 1994
Quelle zu: 2) Landesentwicklungsprogramm Salzburg, Karte 1, Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur, Seite 104

I. Ziele der Raumordnung und Landesplanung

a) Zeichnerisch verbindliche Darstellungen

- Regionaler Ergänzungsbereich zum Stadt- und Umlandbereich im ländlichen Raum
- Überüberschreitender Verdichtungskern des Stadt- und Umlandbereiches im ländlichen Raum

b) Zeichnerisch erläuternde Darstellungen verbaler Ziele

Keine Darstellung

c) Nachrichtliche Wiedergabe staatlicher Planungsziele

Ländlicher Raum

- Allgemeiner ländlicher Raum
- Stadt- und Umlandbereich im ländlichen Raum
- Ländlicher Teilraum im Umfeld der großen Verdichtungskern
- Ländlicher Teilraum, dessen Entwicklung nachhaltig gefördert werden soll
- Absengetriebe

II. Nachrichtliche Wiedergabe der Ziele des Landesentwicklungsprogrammes Salzburg

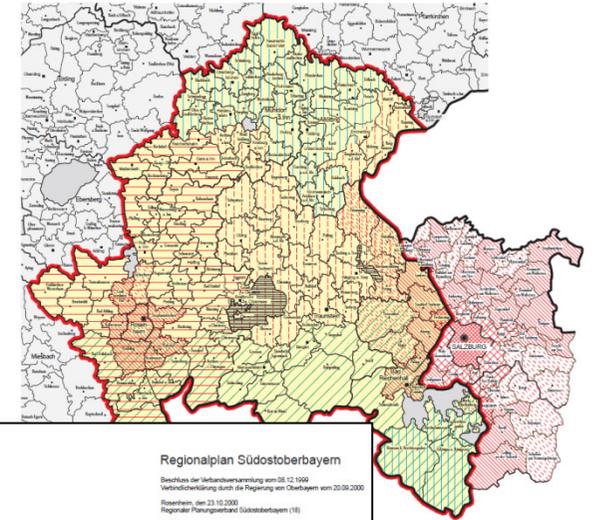
Grundsätze und Leitlinien der Landesentwicklung Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur:

- Stellungsgemeinde
- Stellungsgemeinde
- Verdichtungsgemeinde
- Ländlich strukturierte Gemeinde

Regionalplan Südostoberbayern

Beschluss der Verbandsversammlung vom 28.12.1999
Verbindliche Erklärung durch die Regierung von Oberbayern vom 20.09.2000
Rechtsform: dem 23.10.2000
Regionaler Planungsverband Südostoberbayern (16)

LEP
Dr. Max Gimpel
Landrat
Verbandsvorsitzender



Karte 1 Raumstruktur

Quelle zu: 1) Landesentwicklungsprogramm Salzburg, Karte 2, Zentralörtliche Struktur - Planungsskizze

I. Ziele der Raumordnung und Landesplanung

a) Zeichnerisch verbindliche Darstellungen

- Entwicklungsgasse von regionaler Bedeutung
- Kleinstzentrum

b) Zeichnerisch erläuternde Darstellungen verbaler Ziele

- Kleinstzentrum

c) Nachrichtliche Wiedergabe staatlicher Planungsziele

- Grenze der Region
- Oberzentrum
- Mittelzentrum
- Mögliches Mittelzentrum (Unterzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums)
- Unterzentrum
- Zentrale Doppelorte sind durch Verbindungslinien gekennzeichnet
- Bevorzugt zu entwickelnder zentraler Ort
- Entwicklungsgasse von überregionaler Bedeutung

II. Bestehende Nutzungen und Festsetzungen

Grenze der Nahbereichs

III. Nachrichtliche Wiedergabe der Ziele des Landesentwicklungsprogrammes Salzburg

Grundsätze und Leitlinien der Landesentwicklung zentralörtlichen Struktur

- Stufe A
- Stufe B
- Stufe C
- Stufe D
- Funktionsstellung (z.B. Stufe C)
- Entwicklungsgasse

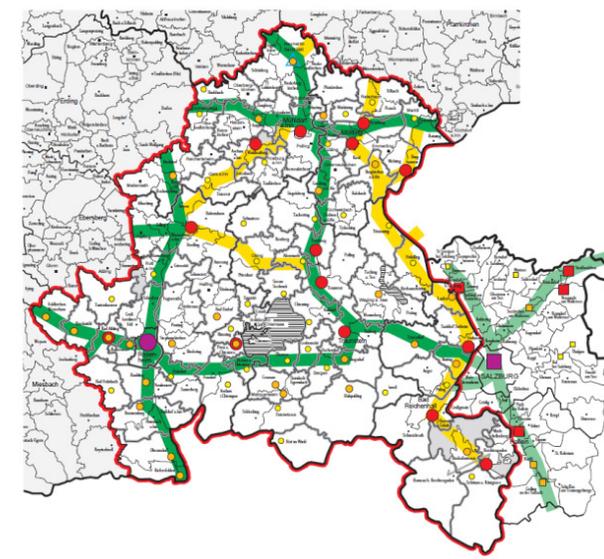
Maßstab 1 : 500 000

Bearbeiter: Die Regionalentwicklung für die Region Südostoberbayern
Kartographie: Regierung von Oberbayern, 20.09.2000, Stand der 1:500.000
Herausgeber: Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers

Regionalplan Südostoberbayern

Beschluss der Verbandsversammlung vom 28.12.1999
Verbindliche Erklärung durch die Regierung von Oberbayern vom 20.09.2000
Rechtsform: dem 23.10.2000
Regionaler Planungsverband Südostoberbayern (16)

LEP
Dr. Max Gimpel
Landrat
Verbandsvorsitzender



Fortschreibungsbedarf Teil A

1. **Gebietskategorien – Anpassung an das LEP 2018**
 - Übernahme der neuen Gebietskategorien

2. **Zentrale Orte – Anpassung an das LEP 2018**
 - Übernahme der neuen Ober- und Mittelzentren
 - Wegfall der Entwicklungsachsen
 - Festlegung von Grundzentren durch Regionalplan

3. **Erneuerung der Inhalte und Formulierungen**
 - Inhaltlich Stand 2000/2001
 - Verbesserung der Lesbarkeit
 - Anpassung Gliederung und Karten



1. Gebietskategorien

1. Gebietskategorien – Anpassung an das LEP 2018

- Übernahme der neuen Gebietskategorien

2. Zentrale Orte – Anpassung an das LEP 2018

- Übernahme der neuen Ober- und Mittelzentren
- Wegfall der Entwicklungsachsen
- Festlegung von Grundzentren durch Regionalplan

3. Erneuerung der Inhalte und Formulierungen

- Inhaltlich Stand 2000/2001
- Verbesserung der Lesbarkeit
- Anpassung Gliederung und Karten



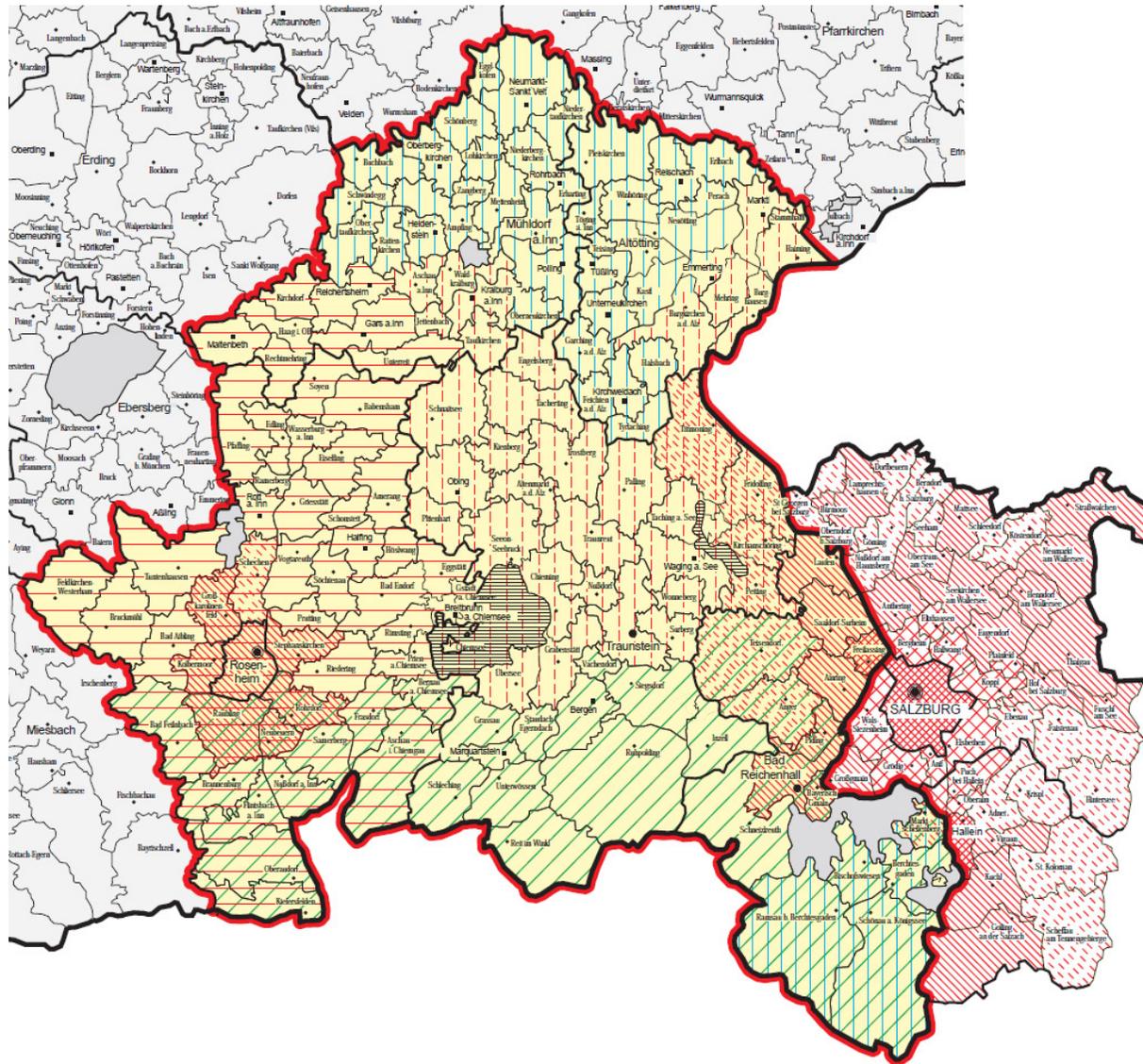
Festlegung der Gebietskategorien nach LEP

- Änderungen in Region 18

bisher	<i>neu</i>
Allgemeiner ländlicher Raum	Allgemeiner ländlicher Raum
Stadt- und Umlandbereich im ländlichen Raum	Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen
Ländlicher Teilraum im Umfeld der großen Verdichtungsräume	Verdichtungsraum
Ländlicher Teilraum, dessen Entwicklung nachhaltig gestärkt werden soll	Raum mit besonderem Handlungsbedarf
Alpengebiet	
Regionaler Ergänzungsbereich zum Stadt- und Umlandbereich im ländlichen Raum	
Grenzüberschreitender Verdichtungskern des Stadt- und Umlandbereich im ländlichen Raum	



Region 18

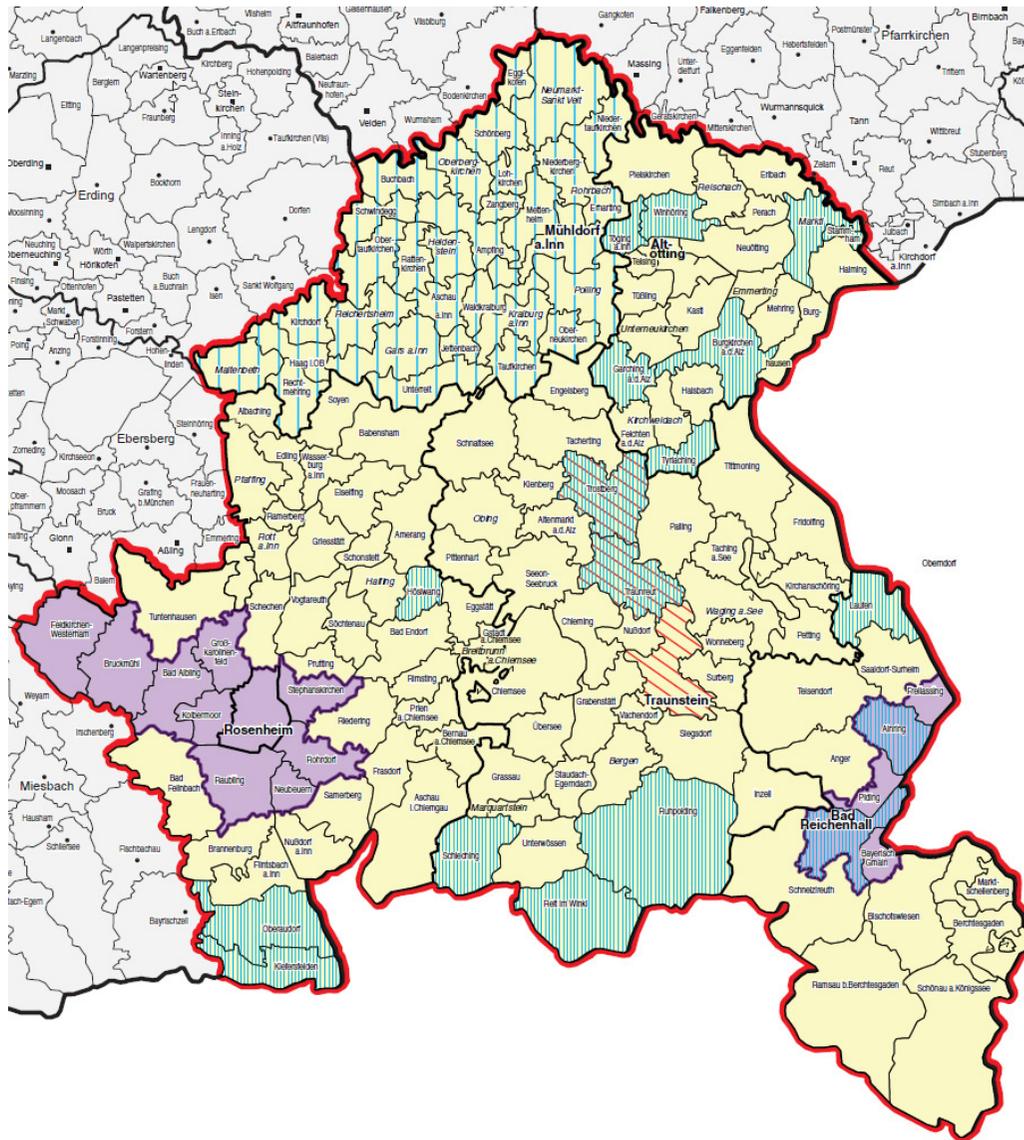


Regionalplan Region 18
Karte 1a Raumstruktur –
Gebietskategorien

Stand: 2000



Region 18



Gebietskategorien nach LEP 2018

- Verdichtungsraum
- Allgemeiner ländlicher Raum
- Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen
- RmbH



2. Zentrale Orte

1. Gebietskategorien – Anpassung an das LEP 2018
 - Übernahme der neuen Gebietskategorien
2. Zentrale Orte – Anpassung an das LEP 2018
 - Übernahme der neuen Ober- und Mittelzentren
 - Wegfall der Entwicklungsachsen
 - Festlegung von Grundzentren durch Regionalplan
3. Erneuerung der Inhalte und Formulierungen
 - Inhaltlich Stand 2000/2001
 - Verbesserung der Lesbarkeit
 - Anpassung Gliederung und Karten



Festlegung der Zentralen Orte und Entwicklungsachsen nach LEP

- Stufen des zentralörtlichen Systems

bisher	<i>neu</i>
	Metropolen
	Regionalzentren
Oberzentren	Oberzentren
Mögliche Oberzentren	
Mittelzentren	Mittelzentren
Mögliche Mittelzentren	
Unterzentren	Grundzentren
Kleinzentren	

- Wegfall der überregionalen **Entwicklungsachsen**



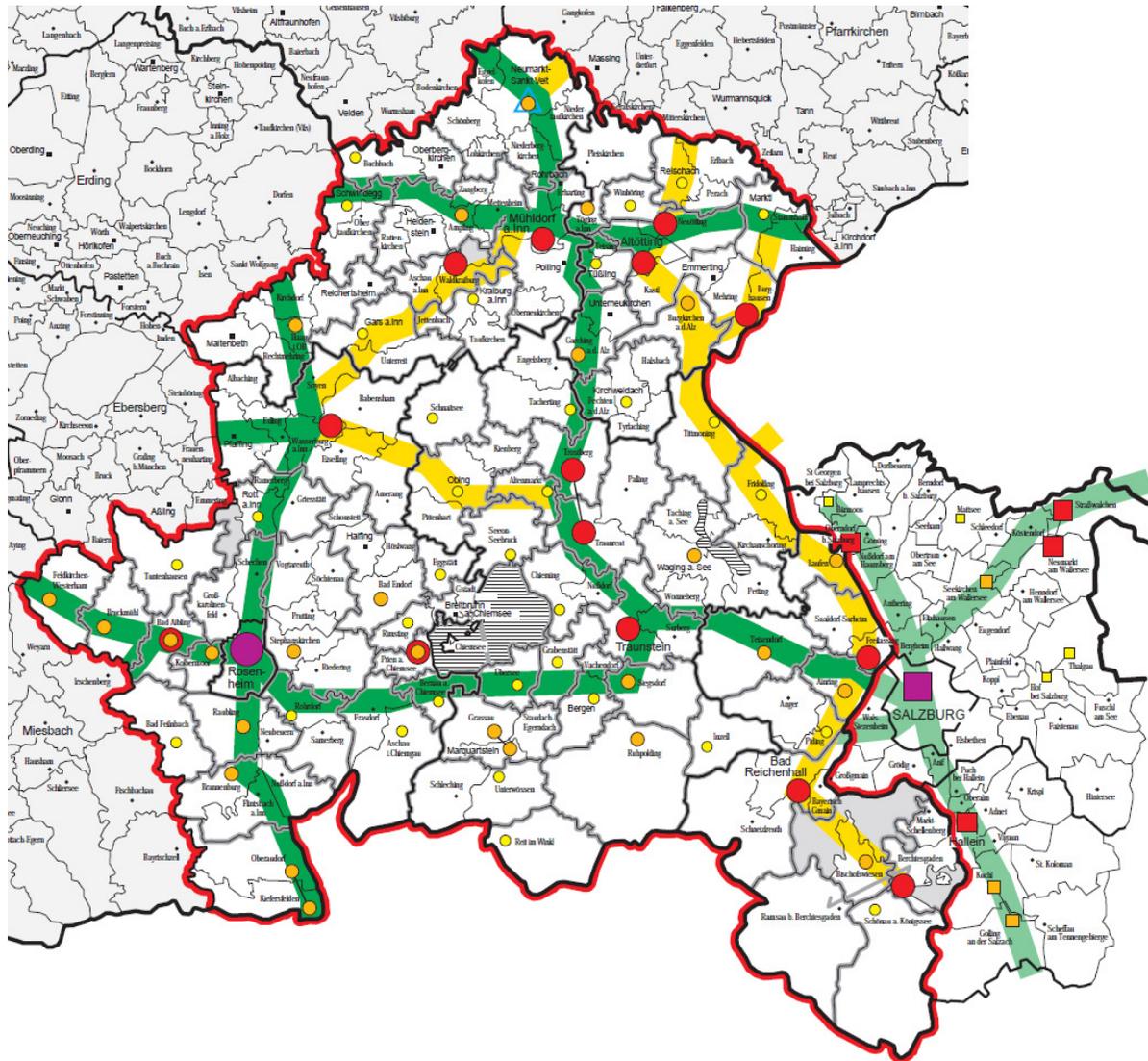
Region 18

- Festlegung der Mittel- und Oberzentren (LEP)

Mittelzentren	Oberzentren
Berchtesgaden,	Rosenheim
Laufen / Oberndorf	Altötting / Burghausen / Neuötting <i>neu</i>
Traunreut / Trostberg	Bad Reichenhall / Freilassing <i>neu</i>
Wasserburg	Mühldorf / Waldkraiburg <i>neu</i>
Bad Aibling <i>neu</i>	Traunstein <i>neu</i>
Prien <i>neu</i>	



Region 18

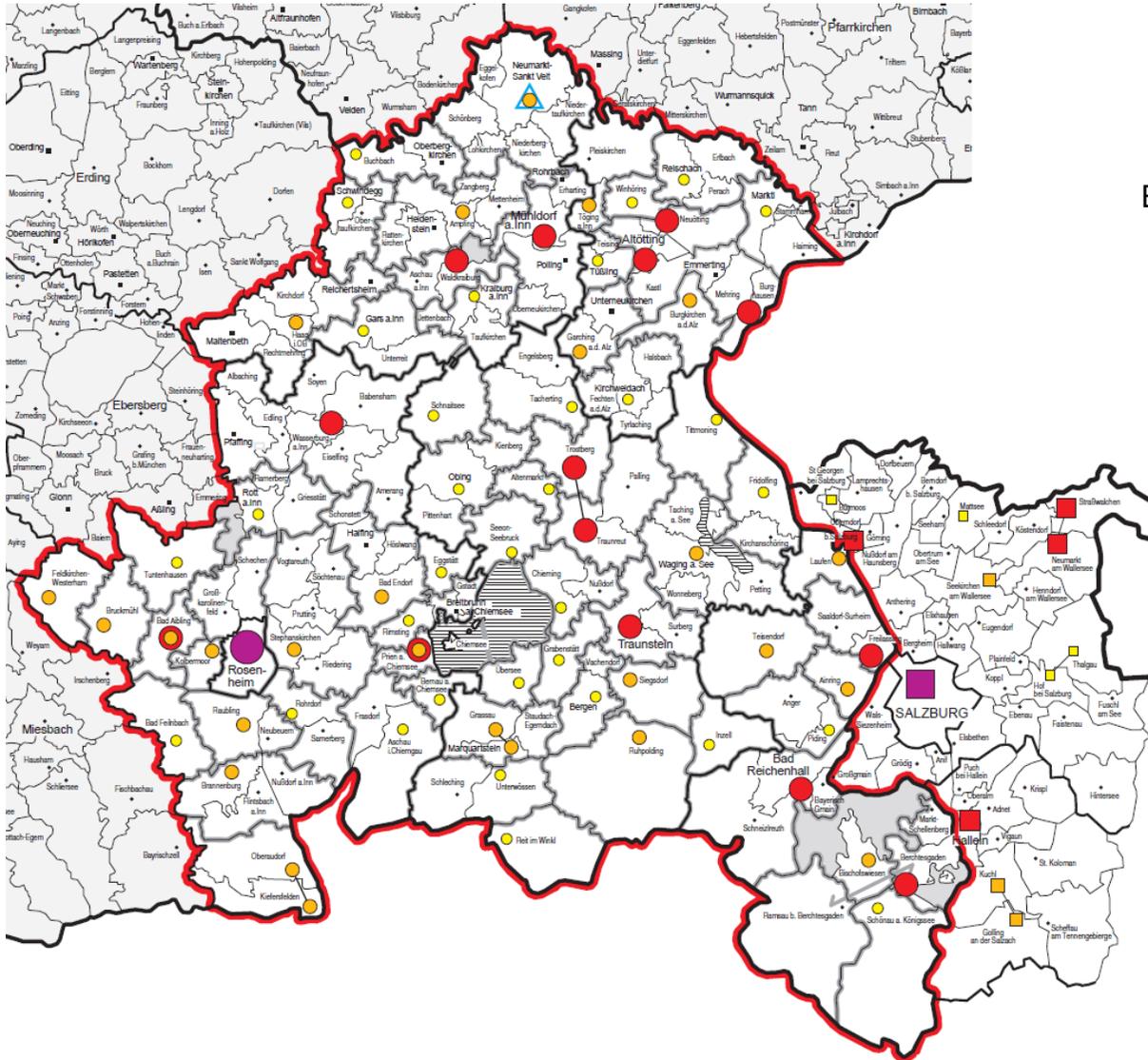


Regionalplan Region 18
Karte 1 Raumstruktur
- Zentrale Orte
- Entwicklungsachsen

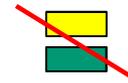
Stand: 2000



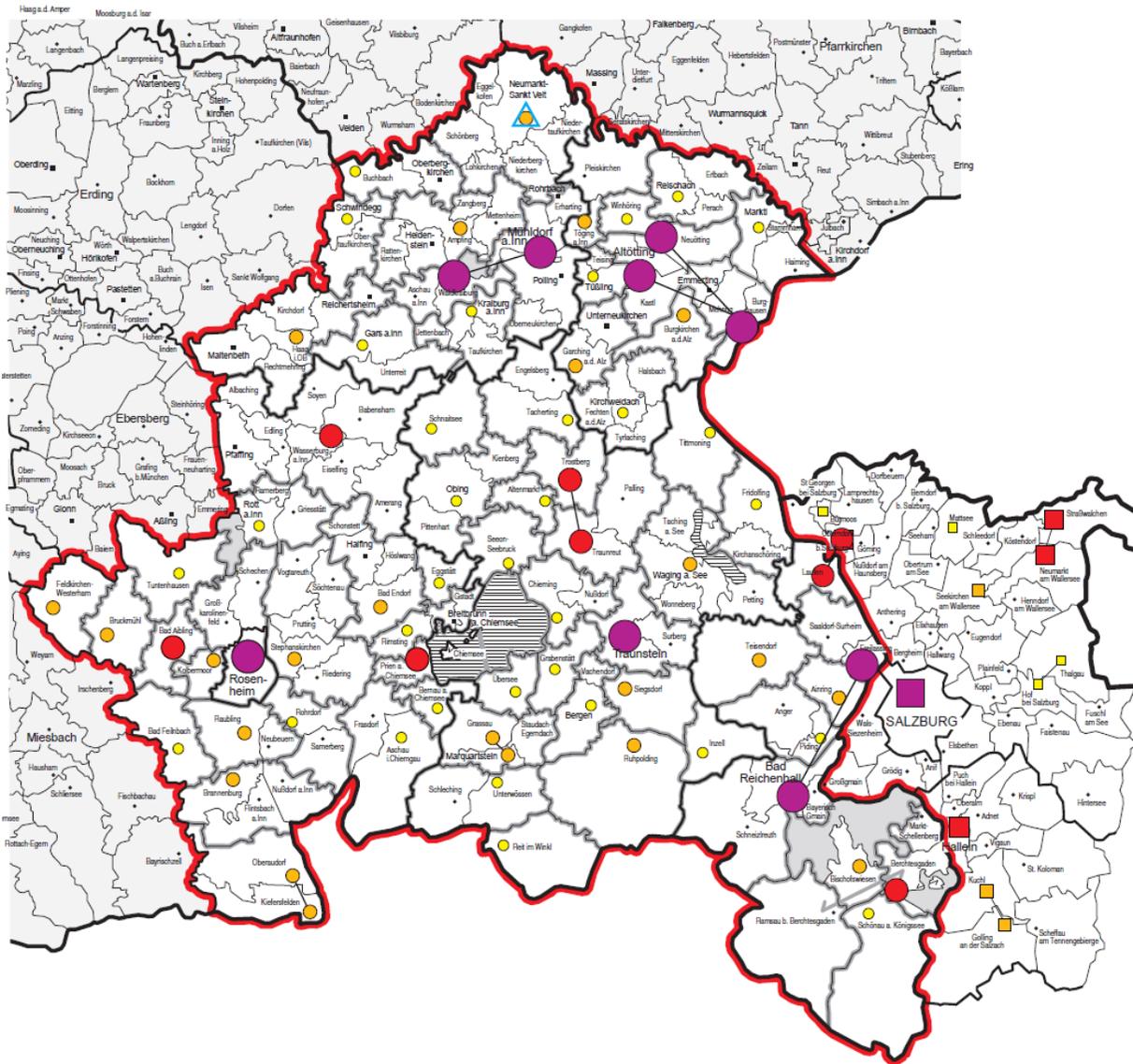
Region 18



Entwicklungsachsen entfallen



Region 18



neu nach LEP 2018

-  Oberzentrum
-  Mittelzentrum



Zentralörtliche Stufe der Grundversorgung

- Festlegung der Grundzentren und Nahbereiche durch RP

bisher	<i>neu</i>
Unterzentren (nach LEP)	Grundzentren (nach RP)
Kleinzentren (nach RP)	

- LEP: Beibehaltung des bestehenden Systems als Basis möglich

→ Überprüfung



Aufgabe der Grundzentren

- Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung
- Zentralörtliche Einrichtungen
 - Einrichtungen der Daseinsvorsorge / Versorgungsfunktion
 - überörtliche Bedeutung
- Zentralität → Übernahme der Versorgungsfunktion für den Nahbereich

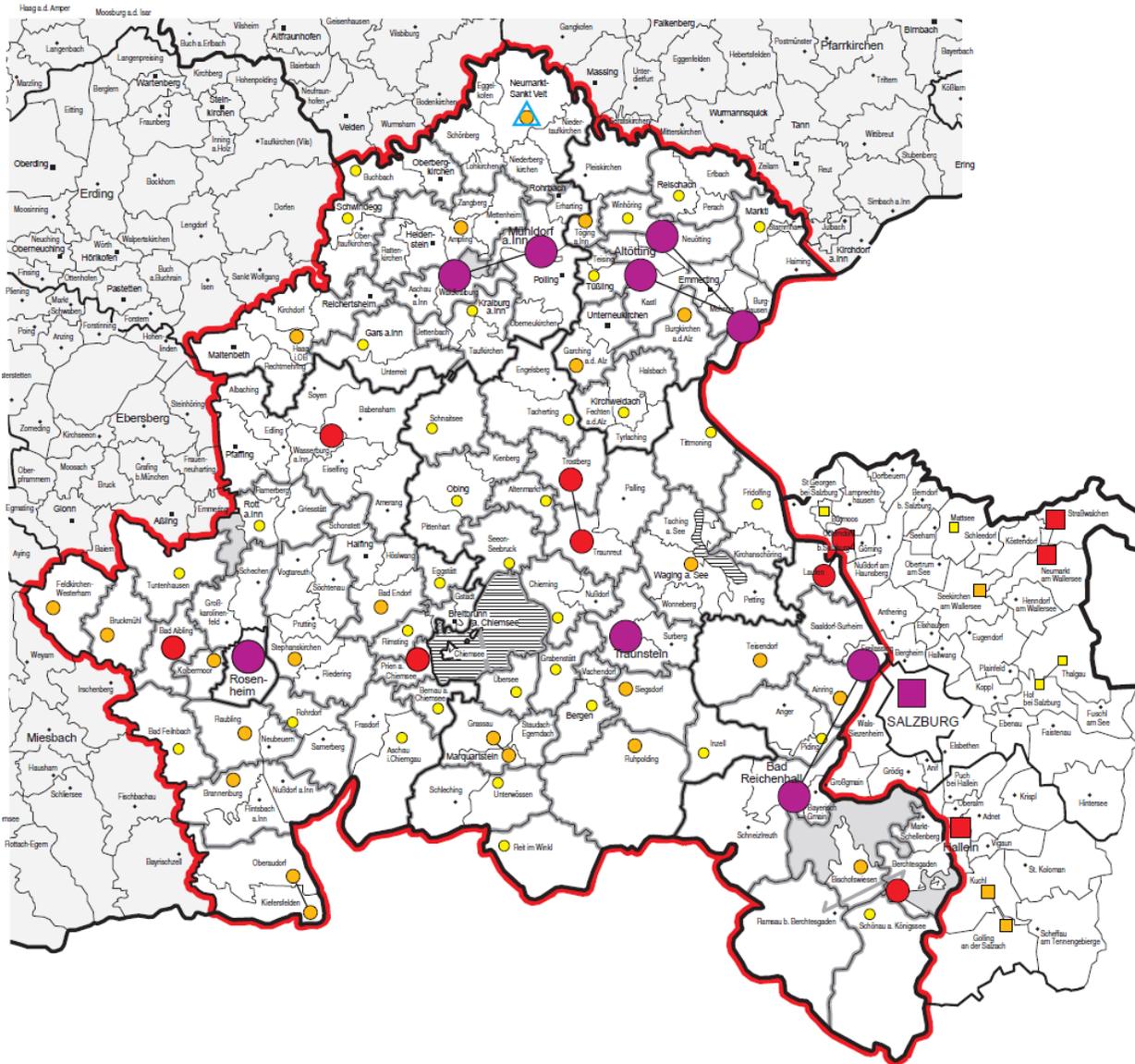


LEP-Vorgaben für Grundzentren

- Existenz zentralörtlicher Einrichtungen
(LEP-Kriterienkatalog entfallen)
- Flächendeckende Versorgung
→ Erreichbarkeit im MIV und ÖV
- Grundzentrum ist Mitversorger für seinen Nahbereich
→ tragfähiger Nahbereich: Richtwert von mind. 7.500 EW
- Neueinstufungen in der Regel nicht erforderlich, nur zur
Schließung von Versorgungslücken → 7.500 EW!



Region 18

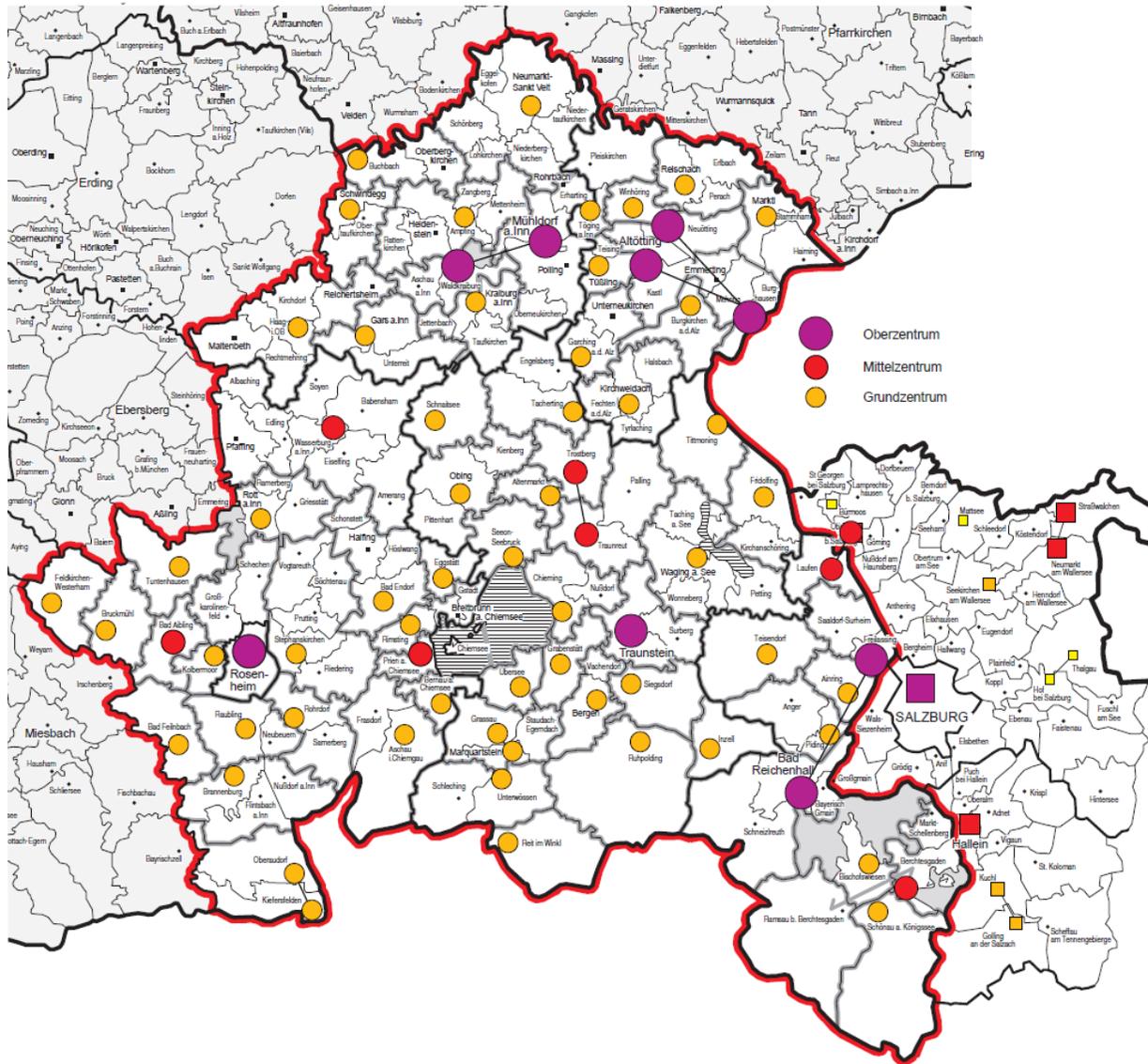


- Unterzentrum
- Kleinzentrum mit Stand 2000

Oberzentren und Mittelzentren nach LEP 2018



Region 18



Unterzentren und Kleinzentren mit Stand 2000 als **Grundzentren**

Oberzentren und Mittelzentren nach LEP 2018



Vorschlag für Grundzentren

Überführung der bestehenden Klein- und Unterzentren in Grundzentren (keine Veränderung)



3. Weitere inhaltliche Eckpunkte

1. Gebietskategorien – Anpassung an das LEP 2018
 - Übernahme der neuen Gebietskategorien
2. Zentrale Orte – Anpassung an das LEP 2018
 - Übernahme der neuen Ober- und Mittelzentren
 - Wegfall der Entwicklungsachsen
 - Festlegung von Grundzentren durch Regionalplan
3. Erneuerung der Inhalte und Formulierungen
 - Inhaltlich Stand 2000/2001
 - Verbesserung der Lesbarkeit
 - Anpassung Gliederung und Karten



Weitere inhaltliche Eckpunkte

- Teil A:
 - Leitbild, allgemeine Aussagen zur Region, Raumstruktur, Zentralen Orten, Gebietskategorien und Alpenraum
 - Leitlinien zur Entwicklung der Region mit allgemeinen Aussagen zu Wirtschaftskraft, natürliche Lebensgrundlagen, Siedlungsentwicklung usw.
- Ergänzung um aktuelle Themen
Demografie, Digitalisierung, Mobilität, Erneuerbare Energien, Klimawandel
- Kürzung, Aktualisierung

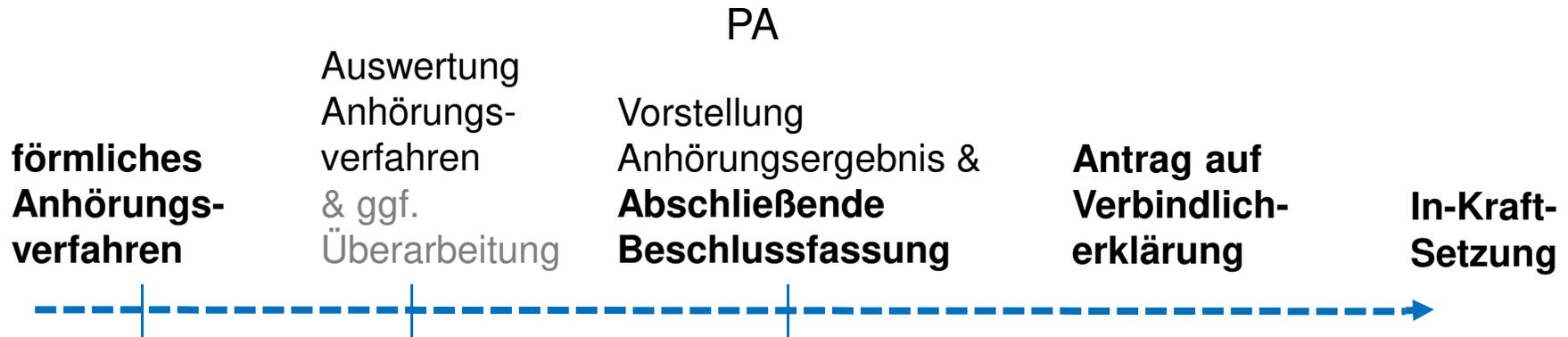


Struktur von Teil A Überfachliche Festlegungen

Bisher	Neu
Allgemeine Festlegungen	Grundlagen der raumstrukturellen Entwicklung
Raumstruktur	
Entwicklungsgrundsätze in der Region Stadt- u. Umlandbereiche im ländl. Raum u. Städtebund Inn-Salzach Ländl. Teilraum im Umfeld des großen Verdichtungs- r. München Ländl. Teilraum, dessen Entwicklung nachhaltig gestärkt werden soll Allgemeiner ländlicher Raum Alpengebiet	Raumstruktur Allgemeiner ländlicher Raum Ländl. Raum m. Verdichtungsansätzen Verdichtungsräume Räume mit besonderem Handlungsbedarf Alpenraum
Zentrale Orte Bestimmung der Kleinzentren Ausbau der Kleinzentren Ausbau der Unterezentren Ausbau der möglichen Mittelzentren Ausbau der Mittelzentren Ausbau der Oberzentren	Zentrale Orte Festlegung der Grundzentren Ausbau der Grundzentren Ausbau der Mittelzentren Ausbau der Oberzentren
Entwicklungsachsen v. regionaler Bedeutung	



Verfahrensablauf



Beschlussvorschlag

Der Planungsausschuss nimmt die vorgestellten Eckpunkte für „Teil A – Überfachliche Festlegungen“ des Regionalplans zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Regionsbeauftragte auf der Grundlage dieser Eckpunkte einen Fortschreibungsentwurf zu erstellen.

